



Stadt Frauenfeld

Thurgau



Strassenraum ist Lebensraum

Information zu den Auflage-Projekten
Schlüsselgebiet Innenstadt



Frauenfeld weiterbringen!

In der Innenstadt Frauenfeld werden sechs Strassenabschnitte aufgewertet. Es handelt sich um Schlüsselprojekte für die Entwicklung der Stadt im abgestimmten Zusammenspiel von Siedlung, Verkehr und Freiraum. Dafür hat die Frauenfelder Stimmbevölkerung im Jahr 2022 einen Rahmenkredit von 11,3 Millionen Franken bewilligt. Seither hat eine umfangreiche Mitwirkung der Bevölkerung stattgefunden. Aus verschiedenen Varianten wurden so die bestmöglichen Lösungen ausgearbeitet. Nun sind die Auflageprojekte bereit.



Unser Herz stärken

Die Altstadt und die Innenstadt sind das Herz und die Visitenkarte unserer Stadt. Diesen zentralen Stadtraum gestalten wir noch attraktiver. Dies erreichen wir, indem wir den Zugang zur Altstadt verbessern, Strassenräume und Plätze aufwerten sowie Fuss- und Velowege optimieren. Es entstehen Orte, die zum Flanieren, Verweilen und Begegnen einladen. Von der gesteigerten Standortqualität profitieren Bevölkerung, Gewerbe und Gastronomie gleichermaßen.



Strassenräume optimieren

Die Strassenräume der Freie-Strasse, des Rathausplatzes, der Promenade sowie der Zürcher-, Ring- und Rheinstrasse sollen einladender werden für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie für den Veloverkehr. Gleichzeitig ist die gute Erreichbarkeit mit dem Auto und für die Blaulichtorganisationen ein wichtiger Aspekt der Projekte. Zusätzliche Bäume verbessern das Stadtklima spürbar. Aufgewertete Freiräume steigern die Lebensqualität für Jung bis Alt.



Zuverlässig und sicher bewegen

Die Formen der Mobilität sind vielfältig und das soll auch so bleiben. Es gilt, diese zukunfts-tauglich weiterzuentwickeln, damit wir uns zuverlässig und sicher in unserer Stadt bewegen können. Dies bedeutet eine verbesserte Infrastruktur für den Autoverkehr, den öffentlichen Verkehr als auch für den Fuss- und Veloverkehr. Eine verbesserte Mobilität bedeutet mehr Sicherheit und mehr Lebensqualität für uns alle.

Übersicht Innenstadt

Der Übersichtsplan beschreibt die Aktivitäten entlang der sechs aufzuwertenden Strassenabschnitte Freie-Strasse, Rathausplatz, Rheinstrasse, Promenade, Zürcherstrasse (Vorstadt) und Ringstrasse. Er zeigt die unterschiedlich gewachsenen Strassenabschnitte mit ihren Charakteren auf.

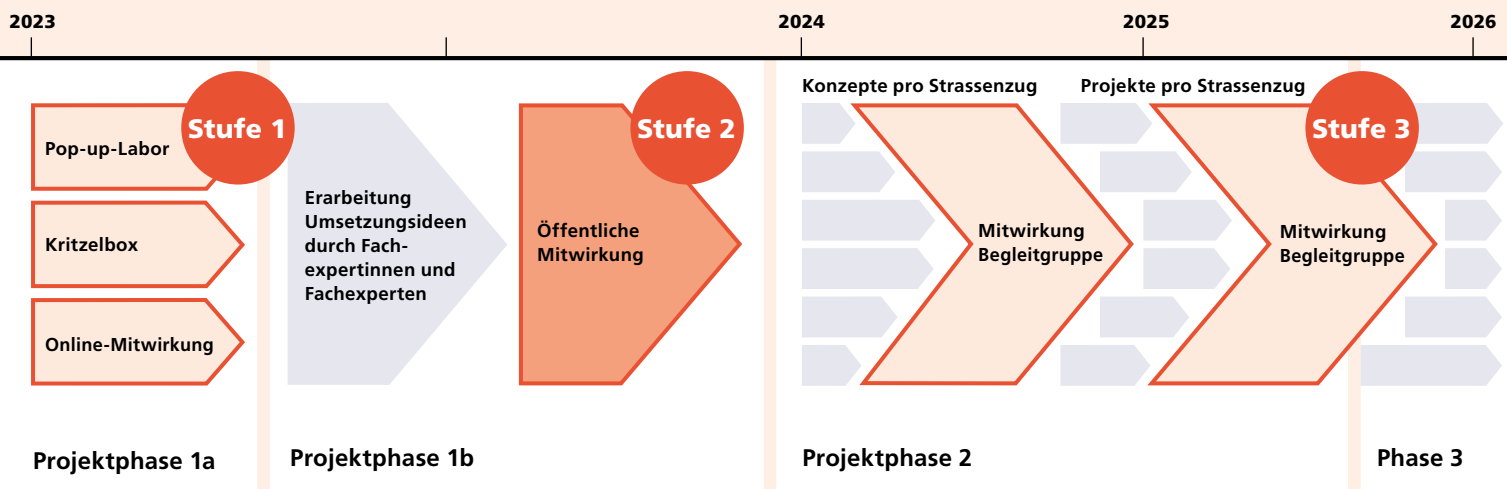
Im Vordergrund stehen qualitative Kriterien, die für die Atmosphäre, die Stimmung eines Ortes, eines Quartiers, bestimmend sind und jeweils die Interaktion zwischen Siedlung, Freiraum und Verkehr, aber auch städtebauliche Besonderheiten und die soziale Nutzung mitberücksichtigen.

- 1 Freie-Strasse
- 2 Rathausplatz
- 3 Promenade
- 4 Zürcherstrasse (Vorstadt)
- 5 Ringstrasse
- 6 Rheinstrasse



Die Bevölkerung hat die Projekte mitgestaltet

In einem dreistufigen Mitwirkungsverfahren konnten sich die Bevölkerung und Anwohnende aktiv in den Planungsprozess einbringen. Mit einem Pop-up-Labor, der Kritzelbox, Online-Mitwirkungen und Workshops – auch mit Kindern und Jugendlichen – wurden zu verschiedenen Zeitpunkten mit jeweils spezifischen Fragestellungen Meinungen und Bedürfnisse aufgenommen.



> Pop-up-Labor

Online-Mitwirkung <



> Mitwirkung Begleitgruppe

Auf der Grundlage der technischen und rechtlichen Möglichkeiten wurden verschiedene Projektvarianten von Stadt und Kanton gemeinsam ausgearbeitet. Im Rahmen der breit abgestützten Mitwirkung haben Teilnehmende aus unterschiedlichen Interessenvertretungen und den Quartieren sowie die gesamte Bevölkerung die jeweiligen Vor- und Nachteile sorgfältig gegeneinander abgewogen. Auf dieser Basis konnten die bestmöglichen Lösungen ausgewählt werden. Diese stiessen in der Mitwirkung auf eine hohe Akzeptanz.

Die Mitwirkungsergebnisse können hier eingesehen werden:
www.frauenfeld.ch/innenstadt



Die bestmöglichen Lösungen für die Innenstadt

Dank einer transparenten Planung und der konsequenten Lösungssuche für die verschiedenen Bedürfnisse an einen attraktiven Strassenraum konnten bestmögliche Lösungen erarbeitet werden. Das Ziel war die kluge Abstimmung von Siedlung, Verkehr und Freiraum.

Rahmenbedingungen als Grundlage

Gesetzliche Vorgaben, technische Einschränkungen und der begrenzte Raum zwischen den bestehenden Häusern setzen der Planung enge Rahmenbedingungen. Dazu gehört unter anderem die notwendige Erreichbarkeit für die Blaulichtorganisationen und die Befahrbarkeit mit Lastwagen. Die Einführung von Tempo 30 aus Lärmschutzgründen wird in einem separaten Verfahren umgesetzt, bildet jedoch ebenfalls eine Grundlage für die Planungen dieser Projekte.

Parkplätze bleiben erhalten

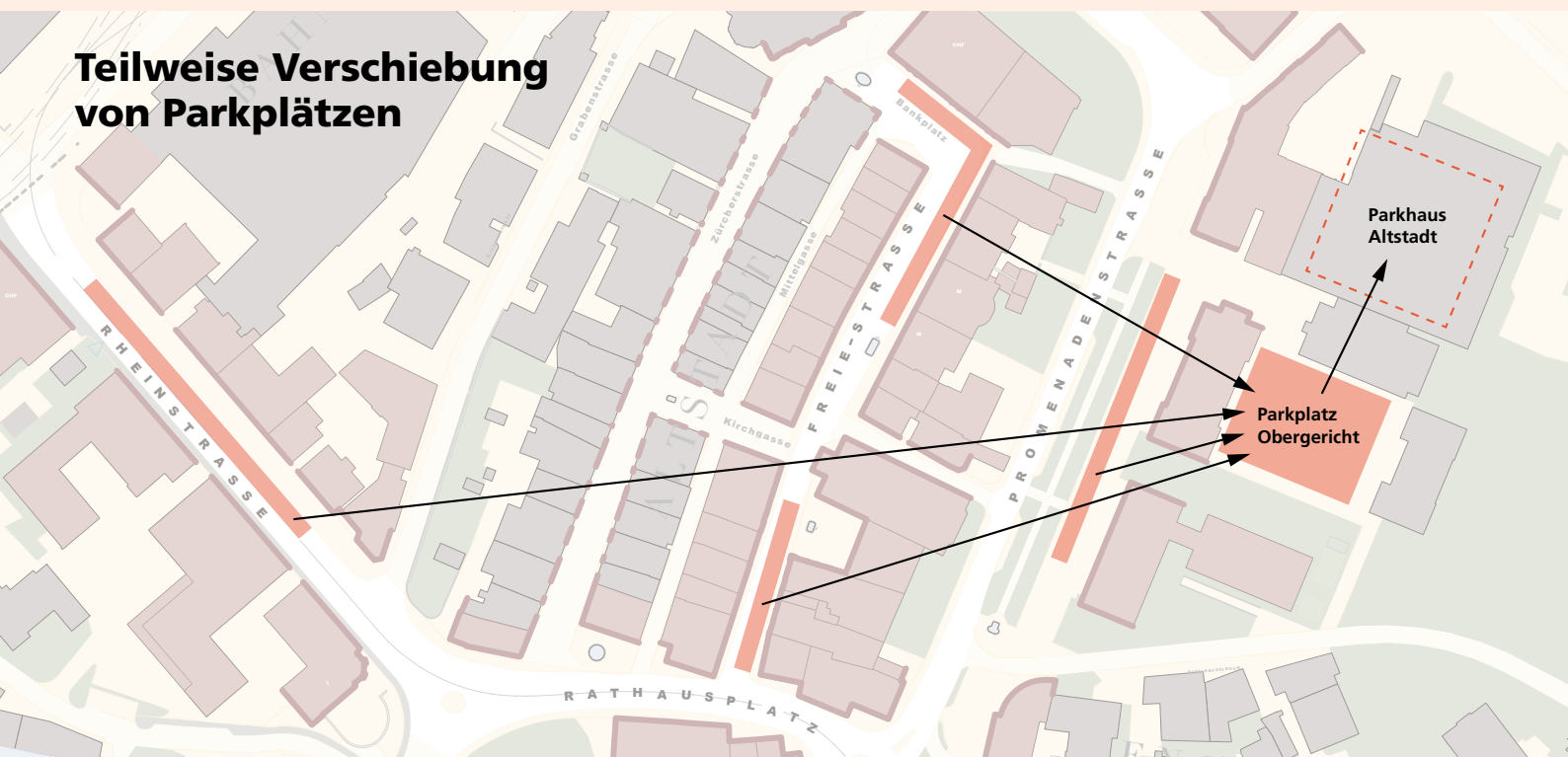
Für die Aufwertung des öffentlichen Raums müssen teilweise Parkplätze an Promenade, Freie-Strasse und Rheinstrasse aufgehoben werden. Diese werden ersetzt. Dank einem Parkplatzabtausch mit dem Kanton können zusätzliche öffentliche Parkplätze beim Obergericht genutzt werden. Die entsprechenden Parkplätze der kantonalen Verwaltung werden in die Parkgarage Altstadt verschoben.

Kosten im Budget

Seit der Abstimmung über den Rahmenkredit 2022 wurden die Projekte vertieft geplant und die Kosten genauer ermittelt. Dabei kam es zwischen den einzelnen Strassenzügen zu gewissen Kostenverschiebungen. Insgesamt entwickeln sich die Projektkosten jedoch planmässig und liegen weiterhin im vorgesehenen Kostenrahmen.



Teilweise Verschiebung von Parkplätzen



Freie-Strasse



EINKAUFEN

VERBINDEN

FLANIEREN

TREFFEN & VERWEILEN

WOHNEN

ARBEITEN

ESSEN

VERANSTALTEN

Die Freie-Strasse ist eine der drei Längsachsen in der Altstadt. Sie ist beidseitig von historischen Gebäuden mit Kleingewerbe im Erdgeschoss umgeben. Im Gegensatz zur restlichen Altstadt dominieren in der Freie-Strasse die Verkehrsflächen mit dem motorisierten Individualverkehr und den Parkplätzen.

Eingeflossene Mitwirkungsbeiträge

- › Aufwertung und klare Gestaltung der Begegnungszone
- › Begegnungsräume und Platzsituationen schaffen
- › Möblierung und Gestaltung so platzieren, dass Veranstaltungen weiterhin möglich sind
- › Parkplätze sind für das Gewerbe wichtig

Die Freie-Strasse von morgen

- › Mehrere neue Platzsituationen mit Brunnen, zusätzlichen Bäumen und Sitzbänken
- › Teilweise Verschiebung und Neuordnung der Parkplätze
- › Gute Erreichbarkeit für die Blaulichtorganisationen
- › Punktuelle Fassadenbegrünungen
- › Gesamte Altstadt gepflastert

Die Umsetzung ist, vorbehaltlich Rechtsmittelverfahren, in den Jahren 2028 und 2029 vorgesehen (Stand August 2026).

Rathausplatz



EINKAUFEN

VERBINDEN

FLANIEREN

TREFFEN & VERWEILEN

WOHNER

ARBEITEN

ESSEN

QUEREN

Der Rathausplatz bildet zusammen mit der Rheinstrasse eine wichtige Achse durch die Innenstadt von Frauenfeld. Hier treffen Fuss- und Veloverkehr, aber auch der motorisierte Individualverkehr und der ÖV (auf Schiene und Strasse) aufeinander. Beim Rathausplatz befinden sich wichtige historische Bauten mit einer hohen städtebaulichen Qualität.

Eingeflossene Mitwirkungsbeiträge

- › Verbesserung der Querungssituationen für Fuss- und Veloverkehr
- › Bushaltestelle mit hindernisfreiem Einstieg
- › Aufwertung der Platzsituation
- › Verbesserung Verkehrssicherheit



Es wird sowohl ein städtisches (Freiraum beim Sämannsbrunnen) als auch ein kantonales Projekt (Strasse) aufgelegt (der Zuständigkeit entsprechend).

Der Rathausplatz von morgen

- › Hitzeminderung im Platzbereich durch Kiesbelag und zwei neue Bäume
- › Erhalt der bestehenden Bäume und des Brunnens
- › Platz weiterhin vielfältig nutzbar
- › Sicherer Verkehrsablauf durch verbesserte Querungsstellen und optisch klarere Führung

Die Umsetzung ist, vorbehaltlich Rechtsmittelverfahren, in den Jahren 2028 und 2029 vorgesehen (Stand August 2026).

Promenade



EINKAUFEN

VERWALTEN

ESSEN

TREFFEN & VERWEILEN

FLANIEREN

VERANSTALTEN

Die Promenade liegt an der gleichnamigen Kantonsstrasse und ist ein historisch geprägter Ort mit vielfältiger Nutzung. Bereits heute ist eine grosse städtebauliche und freiräumliche Qualität vorhanden. Die Promenade wird durch eine Baumallee, bestehend aus zwei Baumreihen, geprägt.

Eingeflossene Mitwirkungsbeiträge

- › Aufwertung Baumallee
- › Verbesserung Querungen für Fuss- und Veloverkehr
- › Hitzeminderung durch zusätzliche Bäume und Entsiegelung
- › Klare Gestaltung Ein- und Ausfahrten Parkhaus Altstadt



Es wird sowohl ein städtisches (Promenade) als auch ein kantonales Projekt (Promenadenstrasse) aufgelegt (der Zuständigkeit entsprechend).

Die Promenade von morgen

- › Gestalterische Aufwertung der Strasse mit leichter Verbreiterung
- › Ersatz der bestehenden Bäume und Pflanzung einer dritten Baumreihe
- › Verbesserte Abbiegesituation für alle Verkehrsteilnehmenden in die Spannerstrasse
- › Hindernisfreie Bushaltestelle Altstadt vor dem Regierungsgebäude
- › Aufwertung und Entsiegelung der Promenade mit flexiblen Aufenthaltsbereichen
- › Raum für Marktnutzung und Naherholung optimiert

Die Umsetzung ist, vorbehältlich Rechtsmittelverfahren, ab 2030 vorgesehen (Stand August 2026).

Zürcherstrasse (Vorstadt)



EINKAUFEN

ESSEN

VERBINDEN

WOHNEN

Die Zürcherstrasse in der Vorstadt ist eine von Häuserreihen flankierte Strasse. In den Erdgeschossen der Gebäude befinden sich Kleingewerbe und Gastrobetriebe, welche den Charakter dieses Strassenzuges ausmachen. Durch die engen Platzverhältnisse gibt es kaum Grünflächen und das Trottoir hat teilweise nur eine geringe Breite.

Eingeflossene Mitwirkungsbeiträge

- › Anlieferung Gewerbe sicherstellen
- › Optimierung knappe Fussgängerflächen und Bushaltestelle
- › Aufwertung durch klare, einfache Gestaltung

Die Zürcherstrasse (Vorstadt) von morgen

- › Gestalterische Aufwertung der Vorplatzbereiche
- › Klarer Übergang zur Oberstadtstrasse und zur Altstadt
- › Neupositionierung der hindernisfreien Bushaltestellen vor dem Regierungsbau und vor der Buchhandlung

Die Umsetzung ist, vorbehaltlich Rechtsmittelverfahren, in den Jahren 2027 und 2028 vorgesehen (Stand August 2026).

Ringstrasse



WOHNEN

VERBINDEN

LERNEN

ARBEITEN

QUEREN

Die Ringstrasse erfüllt eine wichtige Verbindungsfunktion. Da sie jedoch durch Wohnquartiere führt, gibt es zahlreiche Querungsstellen für den Fuss- und Veloverkehr. Diese sind teilweise schlecht erkennbar, was eine sichere und verträgliche Verkehrsführung erschwert. Den Strassenraum prägen die Grünstrukturen auf den angrenzenden Privatgrundstücken.

Eingeflossene Mitwirkungsbeiträge

- › Verkehrssicherheit für Fuss- und Veloverkehr erhöhen
- › Strassenquerungen sind schwierig und gefährlich
- › Zusätzliche Velostreifen gefordert
- › Aufwertungsmassnahmen beim Zugang zur Kantonsschule

Die Ringstrasse von morgen

- › Neuer Velostreifen bergwärts
- › Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Kurve
- › Gute Erreichbarkeit für die Blaulichtorganisationen
- › Neugestaltung Knoten Algisserstrasse (Zugang Kantonsschule) und Speicherstrasse
- › Verbesserte Querungen für Fuss- und Veloverkehr
- › Strassenraumgestaltung für einen konstanten Verkehrsfluss

Die Umsetzung ist, vorbehältlich Rechtsmittelverfahren, in den Jahren 2028 und 2029 vorgesehen (Stand August 2026).

Rheinstrasse



EINKAUFEN

ESSEN

VERBINDEN

FLANIEREN

WOHNEN

QUEREN

Die Rheinstrasse bildet zusammen mit dem Rathausplatz eine wichtige Achse durch die Innenstadt von Frauenfeld. Hier treffen Fuss- und Veloverkehr, aber auch der motorisierte Individualverkehr und der ÖV (auf Schiene und Strasse) aufeinander.

Eingeflossene Mitwirkungsbeiträge

- › Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Aufenthaltsqualität
- › Bushaltestelle nach Behindertengleichstellungsgesetz
- › Gestalterische Aufwertung des Strassenraums
- › Normgerechte Parkierung
- › Zusätzlicher Grünraum

Die Rheinstrasse von morgen

- › Hindernisfreie Gestaltung der Bushaltestelle Hauptpost Richtung Bahnhof
- › Ausrüstung der Bushaltestelle mit Sitzbänken, Abfalleimer und Stehle
- › Erstellung einer Querung für den Veloverkehr in die Grabenstrasse mit geschützter Velofurt
- › Ausgewogene Mischung von Anlieferung, Parkierung, Bänken, Veloparkierung und Motorradparkplätzen
- › Aufwertung Pflanzflächen und zusätzliche Entsiegelung

Die Umsetzung ist, vorbehältlich Rechtsmittelverfahren, in den Jahren 2028 und 2029 vorgesehen (Stand August 2026).

Weiteres Vorgehen

14. August – 2. September 2026 > Öffentliche Auflage

2027–2028 > Voraussichtliche Bauphase
Zürcherstrasse (Vorstadt)

2028–2029 > Voraussichtliche Bauphasen
Freie-Strasse, Rheinstrasse,
Rathausplatz, Ringstrasse

ab 2030 > Voraussichtliche Bauphase
Promenade

Bei Rechtsmittelverfahren kann
sich der Zeitplan verschieben.



Öffentliche Auflage

Die öffentliche Auflage ist ein formaler Verfahrensschritt. Einspracheberechtigte Personen und Verbände können während der Auflagefrist schriftlich Einsprache machen. Die vollständigen Planunterlagen sind beim Amt für Hochbau und Stadtplanung am Bankplatz 3 einsehbar. Eine Auswahl der Pläne ist im Internet unter untenstehendem Link verfügbar.

Die Auflage der Projekte läuft vom 14. August bis 2. September 2026.

Wir danken Ihnen!

Wir danken der Bevölkerung herzlich für die engagierte Mitwirkung und das grosse Interesse an der Weiterentwicklung unserer Innenstadt.

Mit der Genehmigung des Rahmenkredits im Jahr 2022 hatte die Stimmbevölkerung den geplanten Vorhaben bereits vor der Ausarbeitung der Detailplanung ihre Unterstützung gegeben. Dieses Vertrauen in den Stadtrat und der Mut zu diesem Pionierprojekt sind für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich. Frauenfeld weiterbringen!

Ihr Stadtrat

Weitere Informationen unter
www.frauenfeld.ch/innenstadt

